Ressort: Vermischtes

Ministerium: Keine Arzneimittel in Fertiggerichten mit Pferdefleisch

Berlin, 16.02.2013, 17:09 Uhr

GDN - Nach Angaben des Bundesverbraucherschutzministeriums gibt es bisher keine Hinweise darauf, dass sich in den Fertiggerichten mit Pferdefleisch das Tierarzneimittel Phenylbutazon befindet. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (F.A.S.).

Weder die amtlichen Untersuchungen der Kontrollbehörden der Bundesländer noch die Testergebnisse der Wirtschaft hätten bisher in den Fertiggerichten solche Rückstände nachweisen können. Dennoch müssten die Länderbehörden "wachsam bleiben und neben einer möglichen Falschdeklaration von Fertigproduktion auch die Suche nach Rückständen weiter im Auge behalten", sagte ein Ministeriumssprecher der F.A.S.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7800/ministerium-keine-arzneimittel-in-fertiggerichten-mit-pferdefleisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com